

Ausstellung "Deutschland im Koffer": Aufgaben für den DaF-Unterricht

Themen	Aufgaben	Anlagen / Zusatzmaterialien
Schneekugeln 	Eine Schneekugel ist eine mit Wasser gefüllte Kugel aus Glas oder Kunststoff, in der sich außerdem kleine Partikel befinden, die beim Schütteln aufwirbeln und sich dann wie Schnee langsam wieder absetzen. Diese Kugeln der Ausstellung enthalten kleine Figuren aus deutschen Märchen. Aufgabe 1: Die Schneekugeln zeigen sieben Märchenmotive. Ein Motiv fehlt. Male für dieses Märchen deine eigene Schneekugel. a) Schneewittchen und die sieben Zwerge b) Hänsel und Gretel c) Rotkäppchen d) Der gestiefelte Kater e) Der Froschkönig f) Aschenputtel Aufgabe 2: Welche sieben Märchen werden dargestellt? Kreuze an! Achtung: Fünf Märchen bleiben übrig! a) Die Bremer Stadtmusikanten b) Hans im Glück c) Das tapfere Schneiderlein d) Schneewittchen und die sieben Zwerge e) Hänsel und Gretel f) Rotkäppchen g) Dornröschen h) Der gestiefelte Kater i) Der Froschkönig j) Brüderchen und Schwesterchen k) Aschenputtel l) König Drosselbart	

Gartenzwerge 	<u>Aufgabe 1:</u> Gartenzwerge gesucht. Male einen Gartenzwerg/Gartenzwerge für den Schulgarten deiner Schule / deinen Garten zu Hause / einen Park in deiner Stadt... <u>Aufgabe 2:</u> Zwergenspiel mit verschiedenen Spielvarianten (siehe Anlage) <u>Aufgabe 3:</u> Der Gartenzwerg (siehe Anlage)	Anlage: Zwergenspiel Anlage: Deutsche Welle: Der Gartenzwerg, mit Audiodatei, LV oder HV) www.dw.de/der-gartenzwerg/a-16702221 Zusatzmaterial: Lied: Otto, 7 Zwerge - Der Song (mit Text) www.youtube.com/watch?v=xYwNo5QJws8
Deutsche Städte	<u>Aufgabe 1:</u> Auf der Deutschlandkarte werden sechs deutsche Städte vorgestellt. Welche Informationen gehören zu welcher Stadt? Kreuze an. a) Diese Stadt hat den größten Seehafen Deutschlands. ☐ München ☐ Berlin ☐ Köln ☐ Dresden ☐ Frankfurt ☐ Hamburg b) 10 Millionen Touristen besuchen diese Stadt in jedem Jahr. ☐ München ☐ Berlin ☐ Köln ☐ Dresden ☐ Frankfurt ☐ Hamburg c) Diese Stadt ist über 2.000 Jahre alt. ☐ München ☐ Berlin ☐ Köln ☐ Dresden ☐ Frankfurt ☐ Hamburg	

	d) Hier trinken die Besucher des größten Volksfestes der Welt mehr als 6,9 Millionen Liter Bier. ☐ München ☐ Berlin ☐ Köln ☐ Dresden ☐ Frankfurt ☐ Hamburg e) In dieser Stadt leben ungefähr 500.000 Menschen. ☐ München ☐ Berlin ☐ Köln ☐ Dresden ☐ Frankfurt ☐ Hamburg f) Die Stadt wirbt damit, weltoffen und international zu sein. ☐ München ☐ Berlin ☐ Köln ☐ Dresden ☐ Frankfurt ☐ Hamburg g) Diese Stadt ist nicht nur wegen ihrer Kirche, sondern auch wegen ihrem Opernhaus berühmt. ☐ München ☐ Berlin ☐ Köln ☐ Dresden ☐ Frankfurt ☐ Hamburg h) Diese Stadt liegt im Bundesland Hessen und ist ein wichtiges internationales Finanzzentrum. ☐ München ☐ Berlin ☐ Köln ☐ Dresden ☐ Frankfurt ☐ Hamburg i) Diese Stadt wird auch als die Hauptstadt des deutschen Karnevals bezeichnet. ☐ München ☐ Berlin ☐ Köln ☐ Dresden ☐ Frankfurt ☐ Hamburg j) Kunst und Kultur sind auch ein Markenzeichen dieser Stadt. ☐ München ☐ Berlin ☐ Köln ☐ Dresden ☐ Frankfurt ☐ Hamburg	
--	--	--

	<u>Aufgabe 2: Ein Suchspiel</u> Vorbereitung: Den SchülerInnen wird erklärt, dass sie ein Suchspiel in Gruppen absolvieren sollen. Vorher müssen sie aber möglichst viel vom Inhalt der Koffer sehen. Dazu haben sie fünf Minuten Zeit. 1. Phase: Kennenlernen der Koffer, 5 Minuten 2. Phase: Gruppenbildung, z.B. über Bildpuzzle 3. Phase: Je zwei (oder drei) Schüler einer Gruppe sollen die richtige Antwort finden. Sie lesen ihren Zettel laut vor und beginnen mit der Suche nach der richtigen Antwort. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt. Ein Schüler kann Punktrichter sein. Er hat die Fragen und die richtigen Antworten. Die Fragen am besten auf farbigem Papier ausdrucken. Blatt 1 für die erste Gruppe, Blatt 2 für die zweite und ... (siehe Anlage) <u>Aufgabe 3: Zeichne eine Landkarte deines Landes und markiere sechs Städte auf der Karte. Schreibe zu jeder Stadt einige Informationen, die für diese Stadt charakteristisch sind.</u>	Anlage: Suchspiel: Fragekarten Anlage: Suchspiel: Lösungen
--	--	--

Menschen und Meinungen	Aufgabe 1: Eine Entdeckungsreise Beantworte die nachfolgenden Fragen: Ein Slogan der Atomkraftgegner in Deutschland heißt _____. a) Wer wählt die Abgeordneten des Deutschen Bundestags? b) Deutschland hat dreimal die Fußball-Weltmeisterschaft gewonnen. In welchen Jahren? c) Mit welchem Slogan wird für die Freiheit auf deutschen Autobahnen geworben? d) In welcher deutschen Stadt befindet sich die Zentrale des Goethe-Instituts? e) Wie groß ist die Fläche des Waldes in Deutschland? f) Welche dieser Speisen ist keine typisch deutsche Speise? Eisbein, Kloß, Sauerkraut, Weißbrot, Torte, Bratwürste, Roggenbrot, Brezel und Weißwürste, Schnitzel g) Ein traditioneller Weihnachtsmarkt in Deutschland ist der „Christkindlmarkt“. In welcher Stadt findet er in jedem Jahr statt? h) Welches Museum gilt als das größte naturwissenschaftliche Museum der Welt? i) Das Kultobjekt der deutschen Gemütlichkeit heißt der _____. a) Eine alternative Energiequelle liefert in Deutschland 30.000 Megawatt Energie. Ist es die Wasserkraft? b) Die Deutsche Bahn (DB) ist ein deutsches Verkehrsunternehmen. Wie viele Reisende transportiert die Deutsche Bahn jährlich? c) Über 5 Millionen Hunde sind in Deutschland registriert. Das bedeutet, dass sie in _____ % der deutschen Haushalte leben. d) Zusammen mit 27 weiteren Staaten ist Deutschland ein Mitglied der E_____ U_____ (EU). e) Gibt es in Deutschland mehr oder weniger als 300 Tageszeitungen?	
--------------------------------------	--	--

	<u>Aufgabe 2: Verbotsschilder</u> Du hast in der Ausstellung „Deutschland im Koffer“ viele Verbotsschilder gesehen. Es gibt Menschen, die sagen, „Deutschland beginnt dort, wo das erste Verbotsschild steht.“ Viele Verbotsschilder scheinen keinen Sinn zu machen. - Hast du auch hier in deiner Stadt peinliche oder lustige Verbotsschilder entdeckt? Fotografiere oder zeichne sie. - An der ... Schule gibt es für Eltern, Lehrer und Schüler viele Regeln. Zeichne und schreibe Verbotsschilder mit diesen Regeln. - Erfinde lustige / peinliche Verbotsschilder. <u>Aufgabe 3: Jeder hat eine Meinung</u> - Auf einem kleinen Poster haben Jugendliche und Erwachsene ihre Meinungen geäußert. Wähle eine Meinung aus und schreibe einen Kommentar dazu. Was hältst du von dieser Forderung?	Anlage: Verbotsschilder Zusatzmaterial: Deutschland, deine peinlichen Verbotsschilder www.youtube.com/watch?v=var87jT6oWY
Schimpfwörter	Mit diesen Schimpfwörtern ist eine Fußmatte bedruckt: <i>Idiot</i> <i>Trottel</i> (jemand, der ungeschickt, einfältig ist) <i>Weichei</i> (Weichling, Schwächling) <i>Blödmann</i> (Depp, Narr) <i>Heulsuse</i> (eine Person, die leicht zu weinen beginnt)	

	<i>Schnepfe</i> (Schimpfwort für ein Mädchen, eine Frau) <i>Depp</i> (ein einfältiger, ungeschickter Mensch) <i>Memme</i> (jemand, der verweichlicht ist) <i>Trampel</i> (ungeschickter Mensch) <i>Zicke</i> (eine zickige Person ist jemand, die launisch und eigensinnig ist) <i>Dummkopf</i> <i>Vollposten</i> (ein trotteler Mensch, jemand mit beschränkten intellektuellen Fähigkeiten) Aufgabe 1: Alle Erklärungen könnten von den Schülern selbst im DUDEN recherchiert werden. Aufgabe 2: Alltagsdeutsch: Zimtziecke und Co (siehe Anlage); evtl. LV, Text allerdings sehr lang, müsste gekürzt werden.	Anlage: DW_Alltagsdeutsch_Zimtziecke
Deutsche, englische und internationale Wörter	Diese Elemente findet man dort. - Wörter-Bild-Rolle: <i>Berg, Mond, Wald, Fluss, Blume, Sonne, Baum, Gras, Meer</i> - Wörterrolle deutsch-englisch: <i>Brot, Bett, Glas, Schuhe, Milch, Bier, Butter, Apfel, Haus</i> - Wörterrolle Internationalismen, Endung Universität: Universi -tà (ital.), -dad (span.), -tat (katal.), -dade (port.), -teit (holl.), -ty (engl.), -tet (schwed.), -té (frz.).	



mein
Mäuschen

Deutsche Filme	Aufgabe: Auf dem AB findest du Auszüge aus den Drehbüchern zu sieben deutschen Filmen aus den Jahren 1930 bis 2000. Schaue und höre dir zwei dieser Filmausschnitte an und ordne die Ausschnitte dem jeweiligen Filmtitel zu.	Anlage: Deutsche Filme
Deutsches in den Schubladen Wer hat´s gesagt? Weise Worte berühmter Dichter. Warum heißt das so?	Aufgabe: Ein Vorschlag wäre, dass die SchülerInnen <u>mit Hilfe der Fotos von den Inhalten dieser Schubladen</u> (siehe Anlage) selbst <u>Aufgaben/Fragen</u> für ihre MitschülerInnen formulieren, die diese dann beantworten müssen. Beispiele: - Wer hat das gesagt? „Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.“ - Wer ist Herbert Grönemeyer? Ein Musiker, ein Forscher oder ein Dichter? - Wo ist Johann Wolfgang von Goethe gestorben? - Nenne drei der beliebtesten Vornamen für Jungen und drei der beliebtesten Vornamen für Mädchen. - Was ist typisch deutsch? Suche zwei Beispiele und erkläre sie in deiner Muttersprache. - Welches ist das beliebteste Reiseziel der Deutschen im eigenen Land? - In welches Land reisen die Deutschen am liebsten in Asien? - Wie viele Deutsche reisen jährlich ins Ausland? - In welchem Land trinken die Menschen am meisten Bier? - Welches ist das Lieblingsgetränk der Deutschen? - Welches Auto wird in Deutschland am häufigsten verkauft?	Anlage: Fotos: Deutsches in den Schubladen

	-Wie viele Menschen haben 2012 einen BMW der 3er Serie gekauft? -Was bedeutet der Name „Nivea“? -Aus welcher Stadt kommt der Erfinder der Gummibärchen? -Wer ist Rudolf Dassler? -Auf einem Luftballon steht: „Bunte Republik Deutschland“. Kannst du erklären, warum Deutschland eine bunte Republik ist? -Wie viele Ausländer haben die deutsche Staatsbürgerschaft?	
Mein Land im Koffer 	Aufgabe: Jugendliche in Deutschland wollen mehr über dein Land erfahren. Bereite eine Ausstellung zum Thema „Mein Land im Koffer“ vor. Überlege dir, welche Bilder du aus deiner Heimat präsentieren möchtest, beispielsweise - zu den Menschen und ihren Meinungen... - zu Städten, Landschaften, Sehenswürdigkeiten... - zur Musik... - zu Essen und Trinken... - zum dem, was „typisch“ ist	
		Zusatzmaterial: diverse Fotos Deutschlandmappe Zusatzmaterial: Arbeitsblätter